Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09255783
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Zwenkau, Stadt
Anschrift	Arthur-Mahler-Straße 35
Gem. * Fl-stck. * Flur	Zwenkau * 713l
Bauwerksname	Postamt (ehem.)

Kurzcharakteristik

Mietshaus mit Einfriedung, später mit Postamt; Klinker-Putz-Fassade, qualitätsvoller Jugendstilbau mit vielen originalen Details, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1904/05 von dem Zwenkauer Baumeister Gustav Oehlert als Mietshaus errichtet, 1910-12 Umbau zum Postamt. Das dreigeschossige Gebäude ist im Erdgeschoss verputzt (Putznutung) und in den Obergeschossen mit weißen Klinkern verkleidet, dazu grüne Bänderung als Horizontalgliederung, Kunststein- und Stuckelemente, äußere Achsen durch Erker hervorgehoben, an den Erkern und teils in den Fensterverdachungen Jugendstilornamente (florale Formen mit Masken), im Erdgeschoss ehemals die Räumlichkeiten des Postamtes, in den Obergeschossen Wohnungen, diese vollständig oder zum Teil als Dienstwohnungen genutzt.
Das Gebäude ist ein Dokument für die Ortsentwicklung im frühen 20. Jh. Es zeigt die bauliche Erweiterung von Zwenkau in jener Zeit und das Eindringen stark städtisch geprägter Bauten in das einstige Kleinbürgerstädtchen. Als ehemaliges Postgebäude stellt es auch einen Aussagewert zur Entwicklung des Postwesens dar.
LfD/2011

Datierung	1904-1905 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09255783 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Postgebäude mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.